

[Beschrieb Schmyhal den angestrebten Vertrag mit Gasprom](#)

22.11.2021

Die ukrainischen Behörden wollen den Gasvertrag mit Gasprom um weitere 15 Jahre verlängern und sind bereit, die Transitgebühren zu senken. Ministerpräsident Denys Schmyhal beschrieb die gewünschten Bedingungen des Abkommens in einem Interview mit Radio Liberty.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Behörden wollen den Gasvertrag mit Gasprom um weitere 15 Jahre verlängern und sind bereit, die Transitgebühren zu senken. Ministerpräsident Denys Schmyhal beschrieb die gewünschten Bedingungen des Abkommens in einem Interview mit Radio Liberty.

„Für uns ist die ideale Laufzeit eine Verlängerung um 15 Jahre. Ein entsprechender Vorschlag wurde von der Ukraine unterbreitet: Wir sind bereit, den Transit um weitere 55 Milliarden Kubikmeter zu erhöhen, und wir sind bereit, diese Menge zum halben Preis des bestehenden Vertrags zu transportieren“, sagte er.

Schmyhal wies darauf hin, dass die Kapazität des ukrainischen Gastransportsystems es ermöglicht, weit mehr als die vertraglich vereinbarten 40 Milliarden Kubikmeter Gas zu transportieren.

„Europa muss hören und glauben, dass das ukrainische Gastransportsystem heute für einen solchen Transit geeignet ist und dass dieser Transit der billigste sein wird. Die wirtschaftlichen und technischen Kapazitäten sind ebenso vorhanden wie die politischen. Dies ist eine sehr wichtige Aussage, die von unseren europäischen Partnern sehr ernst genommen wird. Es ist eine Frage ihrer Fähigkeit, mit der Gegenpartei, von der sie Energieressourcen kaufen, zu verhandeln“, sagte er.

Zuvor hatte das russische Außenministerium erklärt, dass die Hauptbedingung für die Fortsetzung des Gastransits durch die Ukraine nach 2024 die Verfügbarkeit der Nachfrage&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.